

krippen schauen

Von Krippenbergen und Bergpyramiden –
Weihnachten in Mittelschwaben
und Mitteldeutschland

Eröffnung der Ausstellung

Freitag, 13.12.2013 um 18:00 Uhr

Begrüßung: Anita Roth, Museumsleiterin

Grußworte: Hubert Hafner, Landrat

Hubert Fischer, Erster Bürgermeister

Einführung: Heidi Landsperger, Vorsitzende
der Krippenfreunde im Heimatverein
und Anita Roth



Öffnungszeiten:

Dezember: Donnerstag – Sonntag, 14 – 17 Uhr
24.12., 25.12. und 31.12. geschlossen

Januar: Dienstag – Sonntag, 14 – 17 Uhr
und zusätzlich am Montag, 6.1.

Eintritt

Erw.: 2,50 €, ermäßigt: 1,50 €, Gruppen/p.P.: 2,00 €
Behinderte / sonst. Berechtigte: 1,50 €, Schulklassen/p.P.: 1,00 €

Für Gruppen ist der Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten mög-
lich. Bitte melden Sie ihren Besuch rechtzeitig an.

Das Museum bietet auf Anfrage für Gruppen abgestimmte Führungen
in deutscher und englischer Sprache an. Die Führungsdauer beträgt
etwa 1 – 1,5 Stunden. Führungsgebühr: 20 € (bis zu 25 Personen ab
dem Grundschulalter)

Besuchen Sie auch die Privatkrippen
der Krumbacher Krippenfreunde:

Familie Kusterer
Pfarrer-Egger-Weg 15
86381 Billenhausen,
Tel. 08282 3140

Familie Przygoda
Dossenbergerweg 3
86381 Billenhausen
Tel. 08282 81734

Familie Schmid
Rechbergstraße 4
86476 Neuburg
Tel. 08283 1525

Familie Niederwieser
Hauptstraße 27,
86519 Unterwiesenbach
Tel. 08283 2109
für Busgruppen geeignet

Familie Strobel
Scheibenbergstraße 9,
86519 Unterwiesenbach
Tel. 08283 921950

Familie Schiefele
Hauptstraße 16
89352 Ellzee OT Hausen
Tel. 08223 1668

Bei Interesse Besichtigungstermine
bitte telefonisch vereinbaren.



Krippen im Heilbad Krumbach

Bischof-Sproll-Straße 1
86381 Krumbach
Tel. 08282-9060 oder 1311
täglich 9 – 19 Uhr,
für Busgruppen geeignet
bei Gruppen Anmeldung erwünscht



Kirchenkrippen in Krumbach

Pfarrkirche Maria Hilf, ganztägig geöffnet
Pfarrkirche St. Michael,
Antoniuskapelle und Turmkapelle, 8 – 18 Uhr

14.12.2013 – 2.2.2014



krippen schauen

Informationen
und Begleitprogramm

mittelschwäbisches
heimat
museum krumbach

Krippenberge und Bergpyramiden

Keine schwäbische Weihnacht ohne die Hauskrippen und das traditionelle Krippenschauen. Früher war es üblich am 1. Advent zunächst eine leere Krippe aufzustellen, ehe am Weihnachtsfeiertag Jesus, Maria und Josef hinzukamen und erst am 6. Januar die Heiligen Drei Könige folgten. Zwischen Weihnachten und Maria Lichtmess ist es bis heute Brauch, die Hauskrippen der Nachbarn zu besichtigen und mit einem Gläschen „Gloriawasser“ zu loben.

Die mitteldeutsche Weihnacht hingegen ist geprägt von der erzgebirgischen Volkskunst und dem Christbaumschmuck aus Thüringen. Alljährlich werden die Stuben über und über mit Pyramiden, Schwibbögen und Lichterbergmännern geschmückt. Doch auch das Krippenbrauchtum trifft man hierzulande an. Die Firma Marolin im thüringischen Steinach beispielsweise ist einer der führenden Hersteller von Krippenfiguren aus Papiermachée. Und der Südeichsfelder Krippenweg sucht in den neuen Bundesländern seinesgleichen, wenn zehn Kirchengemeinden aus dem Unstrut-Hainich-Kreis (Thüringen) zum Besuch ihrer bis zu 13 Meter hohen Kirchenkrippen einladen.

Unter dem Motto „Krippenberg und Bergpyramide – Weihnachten in Mittelschwaben und Mitteldeutschland“ stellt die Ausstellung die regional verschiedenen Bräuche im Kontext der Weihnacht als wichtigstem Familienfest in Deutschland gegenüber.



Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche

Die kleinen Schafe Mo., 16. Dez. 14:30 bis 16 Uhr

Schafe sind immer in einer Krippe vorhanden. Warum ist das so? Wir suchen die verschiedene Darstellungsweise der Schafe in der Krippenausstellung und basteln danach selber kuschelige Schafe für unsere Krippen zu Hause. Kursleiterin: Maria Lise Faist
Für Kinder von 4 – 6; Kursgebühr: 5 € (inkl. Material)

Wer kommt mit nach Bethlehem? Di., 17. Dez. 15 bis 17 Uhr

Heute können wir in kürzester Zeit nach Ulm oder München oder sogar Italien fahren. Aber damals, als Jesus gelebt hat, waren weder Autos noch geteerte Straßen vorhanden. Wie sind Maria und Joseph und die drei Könige den langen Weg nach Bethlehem gegangen. In diesem Workshop spüren wir der Reise Marias und Josefs und der der Könige anhand von Landkarten und Darstellungen in der Krippenausstellung nach. Anschließend überlegen wir, was man für solche langen Reisen alles dabei haben muss. Dann erstellen wir mit Papiermascheefiguren und Ton eine Szene aus „Die Reise nach Bethlehem“. Kursleiterin: Maria Lise Faist
Für Kinder von 7 – 9; Kursgebühr: 6 € (inkl. Material)

Schau, dort steht ein Engel strahlend Sa., 20. Dez. 14 bis 16:30 Uhr

Manche Leute meinen, Engel begleiten uns jeden Tag. Nach kirchlicher Lehre zeigt Gott in Engeln den Menschen seine Nähe. Wir werden die Engel in ausgewählten Krippen erkunden und dabei die verschiedenen Aufgaben und Geschichten über sie kennenlernen. Danach versuchen wir unseren persönlichen Engel und seine Aufgabe ausfindig zu machen und zu gestalten. Kursleiterin: Maria Lise Faist
Für Kinder ab 10 Jahre, Kursgebühr: 6 € + 2 € Material

Begleitprogramm für Familien und Einzelpersonen

Schauschnitzen ab Do., 26. Dezember

Bei einem Besuch der Ausstellung „Von Krippenbergen und Bergpyramiden – Weihnachten in Mittelschwaben und Mitteldeutschland“ kann man den Meisterschnitzern beim Figurenschnitzen zuschauen. Vorführungen an den Wochenenden, vom 28. Dezember bis 26. Januar. Zusätzlich auch am Do., 26. Dez. (2. Weihnachtsfeiertag)

öffentliche Führung Sonntag, 28. Dezember um 15 Uhr

Ein Rundgang durch die Weihnachtsausstellung, die traditionell den stimmungsvollen Abschluss eines jeden Ausstellungsjahres im Mittelschwäbischen Heimatmuseum Krumbach bildet.

Das Kind in der Krippe immer samstags., 4. bis 25. Januar

Aus bis zu zwanzig hölzernen Teilen wird hier mit ein bisschen Geduld eine 3-D-Krippe gepuzzelt. Danach noch farbig gestaltet, findet die Krippe bestimmt einen schönen Platz zu Hause und erfreut die ganze Familie
Anmeldung ist nicht erforderlich. Kursgebühr: 3,50 €

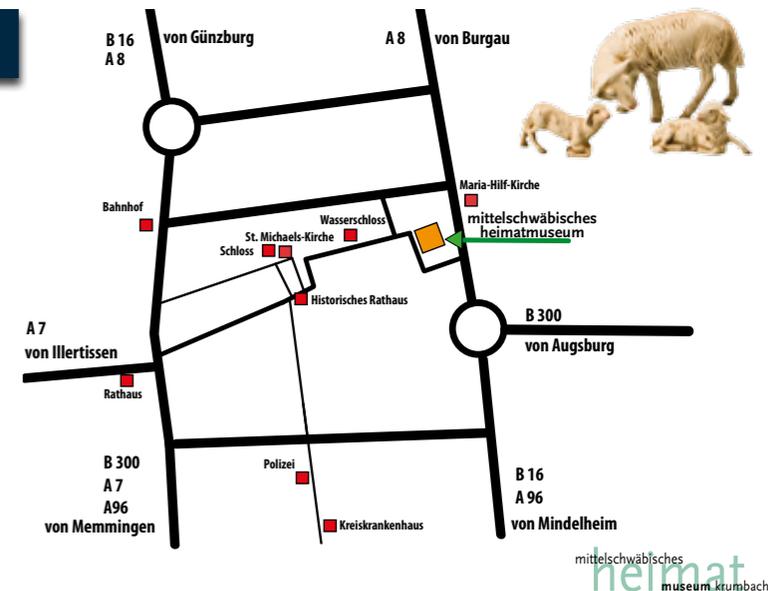
Bachene modellieren ab So., 5. Jan. 16:30 Uhr

„Bachene“ modellieren mit Helmut Zwenger nach historischen Vorlagen. Mit viel Ausdauer kann so eine ganze Krippe entstehen. An allen Sonntag im Januar, mit Beginn am 5. Januar bis einschließlich 26. Januar.

Keine Anmeldung; Kursgebühr: variiert je nach Materialbedarf

Familienführung Montag, 6. Januar um 15 Uhr

Familienführungen sind eine Alternative zur regulären Führung und zur Kinderführung, die inhaltlich jeweils klar für Erwachsene bzw. Kinder konzipiert sind; die Familienführungen dagegen sind für große und kleine Krippenfreunde gleichermaßen geeignet - eben für die ganze Familie.



So erreichen Sie das Museum:

Krumbach liegt im bayerisch-schwäbischen Landkreis Günzburg, am Schnittpunkt der B 300 (Augsburg – Memmingen) und der B 16 (Günzburg – Füssen). Sie erreichen Krumbach über die A8/ AS Günzburg, die A7/ AS Illertissen oder die A96 /AS Mindelheim.

Kostenlose Parkmöglichkeiten für PKWs und Busse befinden sich direkt am Museum.

Krumbach liegt an der Kursbuchstrecke 978 der Deutschen Bahn AG und ist von Memmingen (über Mindelheim) sowie Augsburg und Ulm (über Günzburg) in weniger als zwei Stunden Fahrtzeit zu erreichen. Vom Bahnhof aus gelangt man zu Fuß in 15 Minuten zum Museum

mittelschwäbisches heimatmuseum • heinrich-sinz-str. 3 – 5
86381 krumbach • tel 08282 3740 • www.museum.krumbach.de